



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

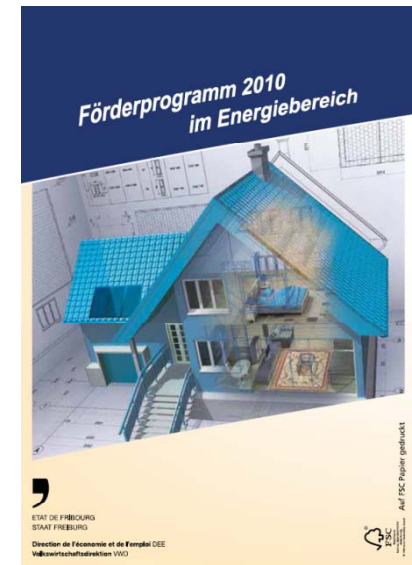
WILLKOMMEN !

*Referat vom 19. August 2010 – Minergie - Schmitt
« Ich erneuere mein Haus – was muss ich wissen »*

Förderprogramm im Energiebereich 2010

Serge Boschung

Vorsteher der Energiefachstelle, Amt für Verkehr und Energie



A. Neue Energiestrategie - Ausgangspunkt

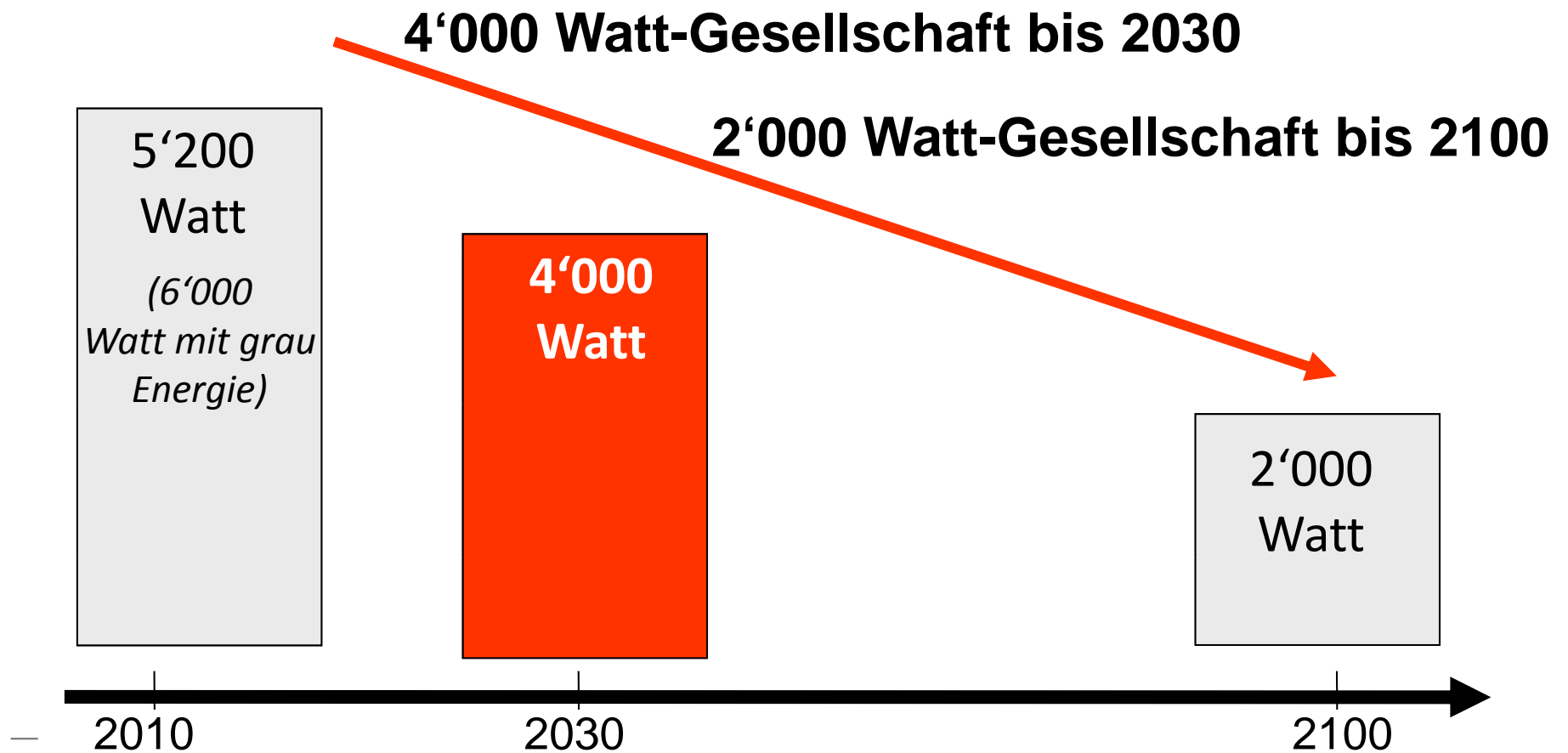


- ✓ 4'000-Watt-Gesellschaft bis 2030
- ✓ Sicherstellung der Energieversorgung
- ✓ Reduktion des Energiebedarfs
- ✓ Verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien
- ✓ Vorbildfunktion des Staats und der Gemeinden



A. Neue Energiestrategie - Ausgangspunkt

Ziele





A. Neue Energiestrategie - Ausgangspunkt

Ziele

Um die 4'000 Watt-Gesellschaft bis 2030 zu erreichen, müssen wir sparen :

➔ 1'000 GWh Wärme

➔ 550 GWh Strom

A. Neue Energiestrategie - Ausgangspunkt

Massnahmen



➔ Zwangsmassnahmen

- Neue Gebäude müssen \pm Minergiestandard haben (4.8 l/m²)
- Verbot von neuen Elektroheizungen und von neuen elektrischen Boilern
- Nützung der Kondensationswärme (Öil oder Gaz-Heizkessel)
- ...

➔ Anreizmassnahmen

=> Förderprogramm im Energiebereich



B. Anreizmassnahmen

Revision Energiereglement vom 2.3.2010:

- ✓ Subventionen für neue Wärmepumpen
- ✓ Subventionen für Holzheizungen
- ✓ Subventionen für thermische Solaranlagen
- ✓ Zusätzliche Gelder für Gebäudesanierungen



B. Anreizmassnahmen

Neue Wärmepumpe als Ersatz einer Elektroheizung

Neue Wärmepumpen			
EBF < 400 m ²	WP Luft/Wasser:	Fr. 3'000.-	Nur bei vollständigem Ersatz einer ortsfesten Elektroheizung oder einer Speicherelektroheizung.
	WP Sole/Wasser:	Fr. 6'000.-	
	Bonus für hydraulische Verteilung:	Fr. 3'000.-	
EBF ≥ 400 m ²	WP Luft/Wasser und Boden/Wasser:	Fr. 9'000.-	WP mit internationalem Gütesiegel. www.pac.ch
	Bonus für hydraulische Verteilung:	Fr. 6'000.-	
Alle Beträge pauschal			



B. Anreizmassnahmen Holzheizungen, ab 15 kW



Holzheizungen mit einer Nennleistung ab 15 kW

15 - 40 kW: Fr. 2'500.- pauschal
40 - 70 kW: Fr. 4'000.- pauschal
> 70 kW: 70.-/MWh

Maximal: Fr. 250'000.-

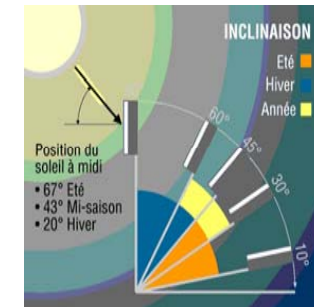
Heizkessel mit Qualitätssiegel Holz-
energie Schweiz. www.holzenergie.ch

Einhaltung der LRV 2012.

Besondere Bedingungen für
Schnitzheizungen.

Nur bei Ersatz einer mit fossiler Energie
oder mit Strom betriebenen Heizung.

Vorher : nur ab 70 kW



B. Anreizmassnahmen

Thermische Solaranlagen

Thermische Solaranlagen

< 8 m² Kollektorfläche: Fr. 2'000.- pauschal

> 8 m² Kollektorfläche: Fr. 2'000.-

+ CHF 200.-/m² bei über 8 m²

Maximal: Fr. 10'000.-

Ab 3 m².

Ausgeschlossen sind Kollektoren für Schwimmbäder und Heutrocknung.

Die Kollektoren müssen geprüft sein und das Qualitätslabel SPF oder eine gleichwertige Auszeichnung aufweisen (EN 12975-1/-2). www.swissolar.ch

Beispiel: Warmwasser Produktion - Einfamilienhaus - 4 m² Kollektoren

Jetzt : 2'000 Franken

Vorher : 960 Franken



B. Anreizmassnahmen

MINERGIE-P®

Minergie-P-Gebäude (neu)

Bis 250 m² EBF: Fr. 10'000.- pauschal

Ab 250 m² EBF: + Fr. 20-/m² EBF

Maximal: Fr. 20'000.-

Die Auflagen des Labels entsprechen, gemäss Reglement für die Qualitätsmarke des Vereins Minergie müssen erfüllt sein. www.minergie.ch



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

B. Anreizmassnahmen

Zusätzliche Gelder für Gebäudesanierungen

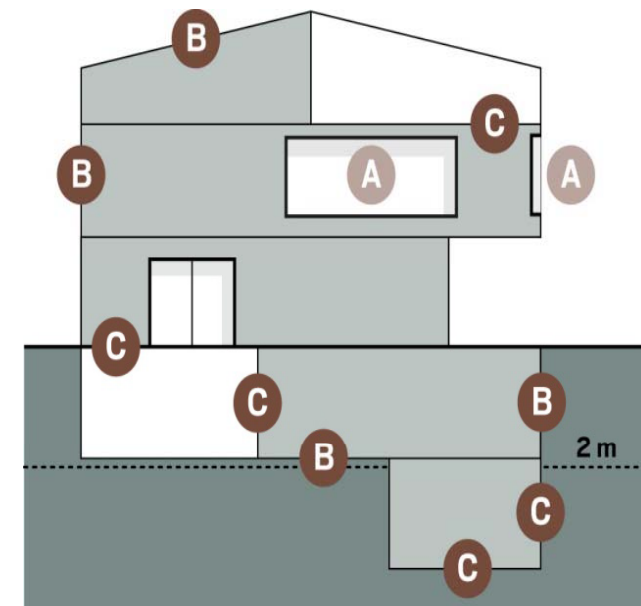
Das Gebäudeprogramm
Sanieren und profitieren.



B. Anreizmassnahmen

Zusätzliche Gelder für Gebäudesanierungen

Gebäudesanierung (Zusatz zum Gebäudeprogramm)		
Gegenstand	Bundesbeiträge	Kantonale Beiträge
A Fenster	Fr. 70.-/m ²	+ Fr. 30.-/m ²
B Elemente gegen Aussenklima oder Erdreich (< 2 m)	Fr. 40.-/m ²	+ Fr. 10.-/m ²
C Elemente gegen unbeheizte Räume oder Erdreich (≥ 2 m)	Fr. 15.-/m ²	+ Fr. 5.-/m ²
Bonus Gesamtsanierung		+ Fr. 5.-/m ²
Bonus Gesamtsanierung Minergie		+ Fr. 10.-/m ²
Bonus Gesamtsanierung Minergie-P		+ Fr. 15.-/m ²





Das Gebäudeprogramm

Förderung

Zahlen & Fakten

Beispiele

Medien

Gesuch stellen Freiburg



Der Kanton Freiburg fördert die Sanierung Ihres Gebäudes gleich zweifach. Wie in allen Kantonen erhalten Sie Fördergeld für die verbesserte Wärmedämmung von Einzelbauteilen. Zusätzlich unterstützt der Kanton Freiburg Sanierungen mit einem Zusatzbeitrag gemäss kantonaler Gesetzgebung. Berechnen Sie mit dem [Fördergeldrechner](#), wie viel Fördergeld Sie erhalten.

Gesuchsformular

Fördersätze und Bedingungen finden Sie im [Gesuchsformular](#). Die [Wegleitung](#) hilft Ihnen Schritt für Schritt beim Ausfüllen. Speichern Sie das Formular auf Ihrem Computer und füllen Sie es elektronisch aus. Schicken Sie es anschliessend ausgedruckt und unterzeichnet mit den notwendigen Unterlagen an folgende Adresse:

Amt für Verkehr und Energie
Postfach
1701 Freiburg

Fragen beantwortet Ihnen gerne die Bearbeitungsstelle des Kantons Freiburg (E-Mail: freiburg@dasgebaeudeprogramm.ch, Tel. 058 680 41 07).

Um das Gesuchsformular öffnen, bearbeiten und drucken zu können, benötigen Sie das Programm "Acrobat Reader" (mind. Version 7.0.9), welches auf der [Website](#) der Firma Adobe kostenlos erhältlich ist. Auf Apple-Computern ist standardmässig das Programm "Vorschau"/"Preview" installiert. Dieses kann jedoch den Barcode **nicht** erzeugen. Bitte verwenden Sie den "Acrobat Reader".

Ausführungsbestätigung

Nach einer Förderzusage verbleiben Ihnen 2 Jahre, die Massnahmen umzusetzen und der Bearbeitungsstelle die [Ausführungsbestätigung](#) einzureichen.

Weitere Förderung im Bereich Energie des Kantons Freiburg

Der Kanton Freiburg unterstützt nicht nur die Sanierung von bestehenden Gebäuden. Er fördert auch

- Neubauten nach Minergie-P-Standard
- Sonnenkollektoren
- Holzheizungen

Weitere Informationen finden Sie beim [Amt für Verkehr und Energie](#).

Gesuch stellen
Wählen Sie Ihren Kanton

AG | AI | AR | BE | BL | BS | FR |
GE | GL | GR | JU | LU | NE | NW |
OW | SG | SH | SO | SZ | TG | TI |
UR | VD | VS | ZG | ZH |

▶ Fördergeldrechner

- ▶ 1 Formulaire de demande
- ▶ 1 Gesuchsformular
- ▶ 2 Guide
- ▶ 2 Wegleitung
- ▶ 3 Attestation d'exécution
- ▶ 3 Ausführungsbestätigung



B. Anreizmassnahmen

Nicht zu vergessen: die Steuerreduktion



B. Anreizmassnahmen

Nicht zu vergessen: die Steuerreduktion

Bezeichnung	*MW	UNT	ESI	AK
1.1. Fassaden / Fenster / Balkone / Storen / Fensterläden				
1.1.1 Fassadenrenovation				
a) Überdecken einer vorbestandenen Verkleidung durch Eternit, Aluminium oder anderes statt Bemalung	1/3	2/3		
b) Renovationsarbeiten an Naturstein-Fassaden (Sandstein)		1/1		
c) Fassadenisoliationsarbeiten inklusiv Verkleidung, anpassen der Fensterbänke und Halterungen		1/2	1/2	
1.1.2 Fenster				
Ersatz der Fenster mit besserem Isolationswert		1/2	1/2	
2 Dächer				
Im Allgemeinen				
a) Reparatur / gleichwertiger Ersatz		1/1		
b) Verbessern der thermischen Isolation		1/2	1/2	
c) Umbau / Aufstockung / Erweiterung	1/1			

C. Informationen



Amt für Verkehr und Energie
www.fr.ch/sta

Das Gebäudeprogramm
www.dasgebaeudeprogramm.ch

Bundesamt für Energie
www.bfe.admin.ch



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

